

# Du bist Deutschland

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Mai 2007 um 13:34

## [Zitat von FrankS](#)

Traurig ist es, nur denke ich nicht, dass die Schuld bei den Schulen zu suchen ist. Selbst wenn 3% Fehlstunden generell eingeplant sind, 100% Unterricht würde einen solchen Fall wie oben auch nicht rausreißen.

Gefordert sind hier vor allem die Eltern, die auch außerhalb der Schule ihre Kinder fordern und fördern müssen, nicht den ganzen Tag vor dem sitzen lassen und darauf achten, dass auch mal ein Buch gelesen wird.

Ein zusätzliches Problem ist natürlich, dass in vielen ausländischen Familien die Kinder besser deutsch sprechen als die Eltern, diese also vielleicht noch nicht einmal merken, wo das Defizit liegt.

Hallo Frank,

prinzipiell hätte ich dir zugestimmt. Aber mit 2 Kindern im 8. und 10. Schuljahr eines Gymnasiums bekomme ich die bildungspolitischen Probleme und deren Auswirkungen seit Jahren hautnah mit. Meine Kinder lesen glücklicherweise extrem viel und auch sehr vielfältig. Nichts desto trotz führen die vielfältigen Mängel des Bildungssystems zu Frustrationen und Fehlentwicklungen. Neben dem mathematischen Unfug 97% zu 100% zu erklären (OT-Ton D. Ahnen: Es gibt keine Unterrichtsausfall in RLP), gibt es ja viele weitere Mängel im System. Wirklich gefördert werden die Kinder in der Schule nicht, da nützt auch alle Mühe durchaus engagierter Eltern letztlich nicht weiter.

## [Zitat von FrankS](#)

Dieser Kommentar ist ja völlig daneben...

Stimmt.

Gruß  
Heinz